

Mitgliedkarte

Autor(en): **Girardet, Max**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1905)**

Heft 59

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-626855>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Erste Ausstellung der Gesellschaft schweizerischer Maler und Bildhauer in Basel.

Der definitive Bericht und Abschluss über diese Ausstellung wird in der nächsten Nummer erscheinen. Etwaige Reklamationen wegen Frachtspesen etc. sind bis Ende dies an den Zentralpräsidenten zu richten. Spätere Reklamationen werden nicht mehr berücksichtigt.

Mitgliedkarte.

Auf unser Gesuch hin und nach Begutachtung durch die Landesmuseumskommission gewährt das eidgenössische Departement des Innern unsern Mitgliedern, die Studien halber das Landesmuseum besuchen wollen, freien Eintritt zu den Sammlungen gegen Vorweisen der Mitgliedkarte.

Die Mitgliedkarte soll mit der Photographie des Besitzers versehen sein. Wir bitten deshalb alle Mitglieder, uns eine unaufgezogene Photographie (Visitenkartenformat) zu senden, wogegen wir ihnen die Mitgliederkarte zustellen werden. *Name, Vorname* und *genaue Adresse* sind **deutlich** auf die Rückseite der Photographie zu schreiben. Wir hoffen, Ihnen bald weitere Vorteile der Mitgliedkarte melden zu können.

Und nun wünschen wir Ihnen allen noch recht fröhliche Festtage.

Für das Zentralkomitee:

Der Präsident:
Max Girardet.

Sektionsnachrichten.

Die *Sektion Paris* hat ihren Vorstand neu ernannt:
Präsident: Maurice Reymond, Bildhauer, 75 Boulevard Saint-Michel, Paris.

Au moment de mettre sous presse nous recevons encore de quelques sections l'adhésion au principe de l'admission de membres passifs.

Ne pas oublier les propositions pour la Commission fédérale des Beaux-Arts!

Sekretäre: E. van Muyden, 162 Boulevard Montparnasse, Paris; Eggly, Paris, 6 Quai de l'Hôtel de ville.

Kassier: C. Assinare, 9 rue Campagne-Première, Paris.

Archivar: Biaggi, 170 rue Vercingétorix, Paris.

Die jungen Schweizer, die nach Paris gehen, um ihre Kunststudien zu verfolgen, werden in der «*Vereinigung schweizerischer Künstler*», deren Zusammenkünfte gleichzeitig mit den Sitzungen der Sektion stattfinden, immer willkommen sein.

* * *

Die *Sektion München* hat ebenfalls ihren Vorstand neu bestellt:

Präsident: Hans Beat Wieland, 14a Karl-Theodorstrasse, München-Schwabing.

Sekretär: R. Liner, 18 Ungererstrasse, München IV.

Kassier: K. Itschner, 4 Gravelottestrasse, München IV.

Beisitzer: Albert Welti, Salln I bei München; Ed. Zimmermann, Hessesstrasse 16, München.

* * *

Die *Sektion Bern* hat am 3. Dezember ihre jährliche Weihnachtsausstellung im Kunstmuseum eröffnet. Dieselbe dauert bis 31. Dezember. Von 46 Künstlern und Künstlerinnen sind 114 Werke ausgestellt. Die Jury war sehr streng und hat ungefähr gleichviel Werke refüsiert wie angenommen. Der Besuch, Bilderverkauf und Losverkauf ist ein sehr erfreulicher.

* * *

Die *Sektion Basel* hat gleichfalls ihre jährliche Ausstellung in der Kunsthalle eröffnet. Ueber deren Verlauf ist uns noch nichts bekannt.

Im Moment der Drucklegung erhalten wir noch die Zustimmung einiger Sektionen zum Prinzip der Aufnahme von Passivmitgliedern.

Die Vorschläge für die eidgenössische Kommission nicht vergessen!

GRAND CAFÉ-RESTAURANT BUBENBERG
BERN BILLARDS, 80 ZEITUNGEN, RESTAURATION, PILSENER UND BEAUREGARD BIER
LOCAL DE SÉANCES DE LA SECTION DE BERNE · SITZUNGSLOKAL DER SEKTION BERN